

Kleine anthropologische Prosaformen der Goethezeit (1750–1830) Gleimhaus Halberstadt, 3. bis 5. Juni 2010

DONNERSTAG, 3. JUNI 2010, Anreise bis mittags (ggf. Bibliotheksführung)

14.30 Uhr: Tagungsbeginn/Begrüßung (Ute Pott)

Sektion 1: Anthropologische Lebensphilosophie und ihre Prosaformen (Moderation: Carsten Zelle)

- 15⁰⁰ Robert Leventhal (Williamsburg, USA): Ästhetische Dimensionen der psychologischen Fallgeschichte 1780–1800 am Beispiel von Marcus Herz
- 15⁴⁵ Marina Mertens (Bochum): Literarische Darstellungsformen anthropologischen Wissens in Schillers historischen Schriften
- 16³⁰-17⁰⁰ Kaffeepause
- 17⁰⁰ Stefanie Buchenau (Paris): Der medizinische Aphorismus in Platners *Anthropologie für Ärzte und Weltweise*
- 17⁴⁵ Sorina Becheru (Bochum): Menschenbild in Goethes literarischem und naturwissenschaftlichem Werk
- 20⁰⁰ Öffentlicher Abendvortrag, Begrüßung: Ute Pott
Daniel Wilson (London): „Meister der Schalkheit“: Goethe und die griechische Liebe. Zur Subjektbildung im männlichen „Geliebten“

FREITAG, 4. JUNI 2010

Sektion 2: Literarische Formen anthropologischer Fachprosa (Moderation: Alexander Košnina)

- 8³⁰ Katrin Bojarzin (Bochum): „Die Leser wissen nun, wovon wir uns mit ihnen unterhalten wollen, nemlich von dem Menschen.“ Avisiertes anthropologisches Erzählen in S. G. Langes und G. F. Meiers Moralischer Wochenschrift *Der Mensch* (1751–1756)
- 9¹⁵ Tanja van Hoorn (Hannover): Anthropologie aus dem Geiste der *historia*. Was Georg Wilhelm Stellers Seebär in Johann Gottlob Krügers *Experimental-Seelenlehre* (1756) verloren hat
- 10-10³⁰ Kaffeepause
- 10³⁰ Wolfgang Riedel (Würzburg): Exempelerzählungen von Jacob Friedrich Abel
- 11¹⁵ Bettina Wahrig (Braunschweig): Sporadische Erfahrung, nachhaltige Lehren: Subjekte in medizinischen und pharmazeutischen Kurzberichten
- 12⁰⁰ Susanne Kord (University College London): Mörderinnen in Fachprosa und schöner Literatur
- 12⁴⁵-15 Mittagspause (Möglichkeit zur Domführung)

Sektion 3: Kleine literarische Formen anthropologischer Kurzprosa (Moderation: Ute Pott)

- 15⁰⁰ Ingo Breuer (Köln): Barocke Vorgeschichte(n). Menschenkunde in Erzählungen des 17. Jahrhunderts
- 15⁴⁵ Jörg Paulus (Braunschweig): Psychologie des alltäglichen und des verzauberten Menschen: Prosaformen bei Carl August Musäus
- 16³⁰-17⁰⁰ Kaffeepause
- 17⁰⁰ Andreas Beck (Bochum): Verabschiedung anthropologischen Erzählens in Wilhelm Hauffs *Scheikh von Alessandria*
- 17⁴⁵ Ritchie Robertson (Oxford): Wielands *Hexameron von Rosenhain*

SAMSTAG, 5. JUNI 2010

Sektion 4: Moralistisches und anthropologisches Erzählen (Moderation: N.N.)

- 9⁰⁰ Anett Lütteken (Bern): Zu den Funktionen der Charakterbilder im Werk von Christian August Clodius
- 9⁴⁵ Gunhild Berg (Konstanz): Johann Georg Lorenz Brackebuschs *Tagebuch des Menschenbeobachters*. Die moralische Erzählung als fiktives Protokoll empirischer Anthropologie
- 10³⁰-11⁰⁰ Kaffeepause
- 11⁰⁰ Élisabeth Décultot (Paris/Berlin): Poetologie der Psyche (Sulzer)
- 11⁴⁵ Jutta Heinz (Jena): Die Geburt des anthropologisch-realistischen Erzählens aus dem Geist der Satire – Wezels Weg als Autor
- 12³⁰ Zusammenfassung und Perspektiven
- ab 13⁰⁰ abschließendes gemeinsames Mittagessen
(anschließend Abreise bzw. fakultatives Tourismusprogramm für Weitzereiste)

Weitere Auskünfte erteilen die Organisatoren:

Prof. Dr. Alexander Košenina (Deutsches Seminar, Leibniz-Universität Hannover)

Dr. Ute Pott (Gleimhaus Halberstadt)

Prof. Dr. Carsten Zelle (Germanistisches Institut, Ruhr-Universität Bochum)

**Die Tagung wird großzügig gefördert von der
Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung**